



HAKUNA MATATA - Ohne Sorgen

„Eifellöwen“ erleben drei Wochen unvergesslichen Urlaub

Bad Münstereifel - Ganz dem Motto der Freizeit „HAKUNA MATATA“ folgend, haben 62 „Eifellöwen“ im Juli und August im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel ihren Sommerurlaub verbracht. Ein dreiwöchiger Urlaub, in dem die 30 Kinder und Jugendlichen der Sonderfreizeit des Bereiches West für Menschen mit Beeinträchtigungen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern viel erlebt haben.

Gleich am ersten Tag nach der Ankunft gab es Besuch von einer ganzen Schar süßer Fellbündel. Vier junge Frauen vom Projekt Birkenhof e.V. aus der Verbandsgemeinde Prüm in der Eifel kamen mit ihren Hunden zu Besuch und alle durften die Hunde streicheln und mit ihnen spazieren gehen. Die Hunde, speziell die sibirischen Huskys, sind für die Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen ausgebildet und haben den Kindern und auch den Betreuerinnen und Betreuern sichtlich große Freude bereitet. Weitere Höhepunkte der Freizeit ließen nicht lange auf sich warten. Neben Ausflügen nach Bad Münstereifel und Euskirchen wurde auch der Kölner Zoo besucht.



Mein neuer Hund

Überraschung beim Besuchertag



Scheckübergabe am Besuchertag

Ein weiteres Highlight der Freizeit war der Besuchertag, bei dem sich jedes Jahr hochrangige Gäste einen Eindruck von der schweren und aufopferungsvollen Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer vor Ort verschaffen können. Auch Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, besuchte uns dieses Jahr wieder und wir zeigten ihr und den anderen Gästen, was wir alles mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeden Tag unternehmen und wie viel Spaß wir gemeinsam haben. Als

Überraschung hatten wir diesmal für unsere Gäste das Musical „König der Löwen“ aufgeführt und